

lösen. Den Schülern, besonders in den oberen Klassen, sollte mehr Verantwortung für die Gestaltung des kollektiven Lebens übertragen werden, damit sie nicht nur Zuschauer, sondern *aktive Mitkämpfer* werden.

Das Studium der *Grundlagen des Marxismus-Leninismus* in der Schule und im Jugendverband muß — inhaltlich gut aufeinander abgestimmt — in enger Beziehung zu unserer Wirklichkeit erfolgen. Die jungen Menschen beginnen heute bereits früher als bisher, sich mit den Grundfragen unserer Zeit auseinanderzusetzen, und erwarten vom Unterricht wissenschaftliche Antwort auf ihre Fragen. Wir schlagen vor, den systematischen Unterricht in Staatsbürgerkunde bereits von der 7. Klasse an zu beginnen.

Neben der richtigen Kenntnis der Hauptlinien des Kampfes der deutschen Arbeiterklasse erscheint es uns wichtig, daß sich die jungen Menschen besonders jene *moralischen Eigenschaften der Kämpfer der Arbeiterklasse*, wie Treue zu den sozialistischen Idealen, Standfestigkeit, Mut, Bescheidenheit, Verbundenheit mit dem Volk, Siegesgewißheit, Treue zur Partei, unauslöschlichen Haß gegen die Feinde des Volkes, Freundschaft zur Sowjetunion, solidarische Verbundenheit mit den um ihre Befreiung kämpfenden Völkern in der ganzen Welt, zu eigen machen.

*Den pädagogischen Wissenschaftlern* ist die Aufgabe zu stellen, die lebendigen Prozesse der sozialistischen Erziehung zu studieren, das Neue aufzugreifen, es zu verallgemeinern und der Praxis Hilfe zu geben. Dabei muß besser gesagt werden, *wie* die Aufgaben gelöst werden sollen. Insgesamt hat sich die pädagogische Wissenschaft auf die Lösung der im Bildungsgesetz genannten Aufgaben zu konzentrieren, die Lösung der Probleme in einem Prozeß breiter sozialistischer Gemeinschaftsarbeit mit Wissenschaftlern anderer Disziplinen und den Lehrern und Erziehern zu organisieren und dabei auch die Theorie der Pädagogik weiterzuentwickeln.

*Die Lehrer und Erzieher tragen eine große Verantwortung für die Erziehung der Jugend. Sie genießen daher auch größte Wertschätzung in unserer sozialistischen Gesellschaft.* Vom politischen Bewußtsein, vom fachlichen und pädagogischen Wissen und Können, vom Bildungs- und Kulturturniveau, von den menschlichen Qualitäten und ihrer Liebe zu den Kindern hängt die Verwirklichung der Aufgaben entscheidend ab. Daher ist in den nächsten Jahren der Gewinnung Tausender junger Menschen für die verantwortungsvolle und schöne Aufgabe des Lehrers großes Augenmerk zu schenken. Inhalt und Methoden der Aus- und Weiterbildung sind wesentlich zu verbessern. Insbesondere rufen wir die staatlichen und